

<b>ANTRAG</b>  SPD Ortschaftsratsfraktion  vom 10.05.2013	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Wolfartsweier</b>  <b>11. Juni 2013</b>  <b>1</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Ampelschaltungen in der Steinkreuzstraße an den Fußgängerüberwegen Katzenberg- und Schlossbergstraße</b>		

**Der Ortschaftsrat möge beschließen, das Fachamt damit zu beauftragen, die Ampelschaltungen an den Fußgängerüberwegen Katzenberg- und Schlossbergstraße so zu schalten, dass diese erst bei Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeiten von dauerrot auf grün schaltet, Ampelschaltung "grüne Welle".**

Sachverhalt:

Bei den Überlegungen zur Umgestaltung der Steinkreuzstraße in Wolfartsweier stand die Sicherheit der Bürger als vorrangiger Aspekt im Mittelpunkt. Für die baulich gestalterische Umsetzung flossen diese Überlegungen daher auch teilweise in dieser Ausbauphase mit ein.

Die Anregungen „Rechts vor Links“ und "Grüne Welle" für den Autoverkehr nur bei Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung als Heranführung für den Kernbereich 20 Km /h, sollte erst nach Umsetzung und weiteren Erkenntnissen erfolgen.

Unter Begleitung der Universität Kaiserslautern sollte dann, nach Umsetzung der Maßnahme, eine Auswertung der Gesamtumbaumaßnahme erfolgen.

Diese Untersuchungen wurden abgeschlossen und die Studie liegt vor.

Durch die Umbaumaßnahme hat sich für die Gesamtsituation erfreulicherweise folgendes ergeben:

1. Das Verkehrsaufkommen hat sich weiter reduziert.
2. Die Durchgangsgeschwindigkeit hat sich verringert

Allerdings zeigt sich im Kernbereich (20 Km/h), dass die durchschnittliche Geschwindigkeit um min. 6 Km/h überschritten wird. Dies ist nach unserer Ansicht auf die Bereiche zurück zu führen, welche an diese Kernzone heranführen.

Daher sollten die Ampeln sowohl an der Katzenberg- als auch der Schlossbergstraße so geschaltet werden, dass bei Annäherung von Pkw's mit angepasster Geschwindigkeit die Ampel von dauerrot auf grün schaltet , um die Geschwindigkeit an dieser Stelle anzupassen. Zu schnelle Fahrzeuge werden durch frühzeitiges Erkennen einer roten Ampel zwangsläufig auf die Geschwindigkeitsvorgaben hingeführt.

Die technischen Voraussetzungen sollten bei der Umgestaltung der Steinkreuzstraße umgesetzt werden.

Unterzeichnet: Tino Huber, Fraktionsvorsitzender